

St. Martin Zofingen

Die Coupe St. Martin 2020 mit Alex Haller

Der Olympische Gedanke zählt

Zum vierten Mal führen die Weinfreunde St. Martin einen solchen Wettbewerb durch. Der Anlass soll Weinfreunden Gelegenheit bieten, sich auf die regionale Ausscheidung der jeweils im folgenden Frühjahr stattfindende Coupe ANAV vorzubereiten. Heuer haben die Zofinger Organisatoren erstmals dazu auch Weinfreunde weiterer Aargauer Sektionen eingeladen.

Das Hotel Zofingen bürgt für eine coronakonforme Durchführung. Im gut durchlüfteten Raum sitzen die Teilnehmenden an vierer Tischen. Den Platz wählt jeder selbst, Diskussionen untereinander sind erlaubt, nur die Benützung von Handies ist untersagt.

Weinwissen auf dem Prüfstand

Dem Muster der schweizweiten ANAV-Prüfungen folgend sind Fragen folgender Themen, unter Einhaltung von zeitlichen Vorgaben, zu beantworten: Ampelographie, Rebbau, Weinbereitung und Weingeographie. Zur Degustation werden je drei Schweizer Weissweine, Schweizer Rotweine und Europäische Rotweine gereicht.

Jeder Fragebogen umfasst sechs Fragen, die im Multiple-Choice Verfahren zu beantworten sind. Bei den Weinen müssen nach dem gleichen Verfahren jeweils Rebsorte, Herkunft und Jahrgang bestimmt werden.

An den Tischen wird zum Teil heiss diskutiert und gerätselt. Hat der Nachbar recht, oder soll ich mich auf die eigene Meinung oder Wahrnehmung verlassen? Einige waren schon vor dem Start in die Prüfung irritiert, als der Prüfungsleiter Alex Haller zum Apéro einen Naturwein als Schaumwein einschenkte, an den so mancher Gaumen gar nicht gewohnt war.

Und der Sieger ist

Schneller als erwartet hat das Zofinger Vorstandsteam ausgewertet. Die Fragebogen werden zurückgegeben und folgende Sieger an den Gabentisch gebeten:

4. Rang: Leutenegger Maureen, Freiamt,	360 Punkte
4. Rang: Sprenger Otto, Freiamt,	360 Punkte
3. Rang: Buholzer Patrizia, Zofingen,	369 Punkte
2. Rang: Hertig Vreni, Freiamt,	375 Punkte
1. Rang: Affentranger Franz, Zofingen	389 Punkte

Somit geht der Wanderpokal St. Martin vom bisher zweimaligen Sieger Marcel Schenk für die nächsten zwei Jahre an Franz Affentranger. Herzliche Gratulation!

Theres Zimmermann